

Dr.habil.Walther Gehl,
z.Zt.Leipzig-W31, Dammstr.18

Leipzig, am 16. 8. 1939

Dr. Ganzsch

An das Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters.

Beiliegend sende ich Ihnen die Besprechung von Scheel, Die Wikinger. Falls Sie etwas daran kürzen möchten, ist es mir recht, wenn das von mir mit Bleistift in eckige Klammer Gesetzte wegfällt.

Vom 19.-29. d.M. bin ich in Norwegen und nicht zu erreichen; ab 1. September ist meine Anschrift: Leipzig-C1, Albertstr.22I.

Heil Hitler!

Berlin, den 3. Juli 1937

Sehr geehrter Herr Gasse !

Nachdem ich Ihr Manuskript über Frankfurts Kampf gegen die Veme mit Interesse gelesen habe, bin ich zu der Überzeugung gelangt, daß die Arbeit teils zu speziell lokalgeschichtlich, teils aber auch, was die allgemein interessierenden Dinge anbelangt, zu breit angelegt ist. Es würde daher nicht zweckmäßig sein, die Arbeit so, wie sie jetzt ist, abzu drucken. Dagegen ließe sich durchaus darüber reden, daß Sie insbesondere die auf Grund bisher noch nicht veröffentlichter Archivmaterialien gewonnenen Einzelergebnisse zusammenstellen und etwa in Form einer Miscelle (Druckumfang höchstens 10 - 12 Seiten) entweder im Deutschen Archiv oder in seinen Beiheften veröffentlichen.

Ich reiche Ihnen daher beiliegend Ihr Manuskript mit bestem Dank zurück und stelle anheim, meinen - natürlich unverbindlichen - Vorschlag in Erwägung zu ziehen.

Heil Hitler !
I.A.